

Mendix 10.12: Neues Plattform-Upgrade für sichere KI-gestützte Low-Code-Entwicklung

- Aktuelle Version der Low-Code-Plattform mit neuem KI-Assistenten „Maia“ und neuen GenAI Features
- Optimierte Governance, Sicherheit und Kontrolle
- Verbesserungen der Developer Experience in Studio Pro

Frankfurt/Main, 27. Juni 2024 – Die Siemens-Tochter Mendix gibt mit Mendix 10.12 das neueste Release ihrer Low-Code-Plattform bekannt. Das Unternehmen prägt die Low-Code-Entwicklungslandschaft kontinuierlich durch die Integration neuer KI-Funktionen und verbesserter User-Experience-Tools, die ein schnelles Experimentieren und die Optimierung von Anwendungsentwicklungszyklen ermöglichen. Das jüngste Upgrade macht Künstliche Intelligenz für Organisationen zugänglicher und stellt Tools bereit, die die Development Experience, Produktivität und Visibilität verbessern – damit diese intelligentere Applikationen schneller entwickeln können.

Mendix 10.12 bietet neue und erweiterte Funktionen in folgenden drei Bereichen:

1. Neue GenAI-Funktionen für intelligente und innovative digitale Erlebnisse

Mit der Einführung der neuen und verbesserten generativen KI-Funktionen in Mendix 10.12 wird es für Unternehmen einfacher, ansprechende User Experience und anspruchsvolle Applikationen zu liefern.

Das **Mendix Conversational UI** bietet wiederverwendbare Komponenten zur einfachen Implementierung eines KI-Chatbots in Mendix-Applikationen – egal ob es sich um einen eigenständigen Chatbot oder eine in die Anwendung integrierte Conversational Experience handelt. Sowohl die Amazon Bedrock- als auch die OpenAI-Konnektoren sind mit dem Conversational UI kompatibel, so dass Entwickler informative, originäre Inhalte schnell erstellen und sie dem Endbenutzer mit verbesserten UI/UX-Funktionen präsentieren können.

Mit der neuen Funktion **Retrieval Augmented Generation** ermöglicht Mendix 10.12 Kunden außerdem die Nutzung Künstlicher Intelligenz zur Generierung spezifischer relevanter Inhalte auf der Grundlage ihrer eigenen Daten.

Darüber hinaus hilft die **AI Bot Starter App** Unternehmen, ihre eigene private Chatbot- und virtuelle Assistentenlösung, die mit Microsoft Azure, OpenAI und Amazon Bedrock kompatibel ist, in nur wenigen Minuten zu starten.

Ganz gleich, ob es um die Entwicklung nativer mobiler Anwendungen, progressiver Web-Apps, die Automatisierung von Geschäftsprozessen (BPA) oder responsiver Web-Anwendungen geht: Mit den neuen Funktionen von Mendix 10.12 lassen sich ansprechende, intelligente und innovative Applikationen schneller entwickeln.

2. Maia – Die Power von KI für schnellere Anwendungsentwicklung und bessere Developer Experience

Die Updates in Mendix 10.12 sind darauf ausgelegt, die Produktivität von Entwicklern zu verbessern, die Entwicklung zu vereinfachen und Projektlaufzeiten zu beschleunigen. Ermöglicht wird dies durch die Einführung von **Maia (Mendix AI Assistance)** – dem neuen generativen KI-gestützten Assistenten, der Mendix-Entwicklern Anleitung, Unterstützung und Generierung bietet. Die Funktionen umfassen:

- Erweiterte KI-gestützte Anleitung mit der **Integration von Mendix Chat in Maia**, die sofortige, detaillierte Antworten auf Fragen von Mendix-Nutzern liefert, die auf Quellen wie Dokumentation, Foren und Akademie-Lernpfaden basieren.
- Neue und verbesserte Empfehlungsgeber bzw. „Recommender“ (früher "Bots") in Maia bieten Entwicklern Unterstützung in Echtzeit. Neu ist der **Workflow Recommender**, der mögliche User Tasks und Workflow-Elemente wie Timer-Events, Entscheidungen, Splits und mehr vorschlägt, um die Workflow-Entwicklung zu beschleunigen. Aktualisierungen des **Logic Recommender** und des **Best Practices Recommender** optimieren die Genauigkeit von Logikempfehlungen und Best Practices.
- Zu den neuen Generierungsfunktionen gehören der KI-gestützte **Translation Generator** in der Version 10.12 und der **Domain Model Generator**, der mit der Version 10.13 verfügbar sein wird.

3. DevSecOps – Verbesserte Kontrolle und Visibilität

Mendix 10.12 ermöglicht eine zentralisierte Kontrolle mit erweiterten Governance- und Sicherheitsfunktionen, um sicherzustellen, dass die richtigen Personen den korrekten Zugriff auf die mit Mendix entwickelten Low-Code-Anwendungen und auf die Mendix-Plattform-Services haben. Die neuen Updates konzentrieren sich auf DevSecOps, um Entwicklern zu helfen, Qualität und Compliance mit automatisierten Tests und optimierten Audits sicherzustellen.

Mendix 10.12 bietet ein sicheres, effizientes und konformes Entwicklungs-Ökosystem – damit Innovation nicht auf Kosten der Sicherheit geht. Zu den zusätzlichen Funktionen gehören:

- Portfolio Management
- Marketplace Curation
- Neue Mendix-Cloud-Regionen
- Advanced Audit Trail (AAT)
- Delegieren des Anmeldeprozesses an den Identitätsprovider des Benutzers (BYO IDP)
- Entitlements Dashboard
- Mendix Quality and Security Management (QSM)

„Diese Updates unterstreichen den Bedarf an verbesserter Effizienz in der Entwicklung und Beschleunigung von Projekten in einem zunehmend wettbewerbsorientierten Markt, der von Automatisierung und KI angetrieben wird“, erklärt Hans de Visser, Chief Product Officer bei Mendix. „Das neueste Release steigert nicht nur die Produktivität der Entwickler, sondern unterstützt auch eine umfassende globale Reichweite und Compliance, damit Entwickler und Business-Technologen schnell und einfach ansprechende, intelligente und innovative Applikationen erstellen können. Ohne Kompromisse bei Kontrolle und Governance



demokratisiert die leistungsstarke Low-Code-Plattform von Mendix den Zugang zu erweiterten KI-Funktionen und macht die Entwicklung geschäftskritischer Software einfacher und schneller.“

„Als Hersteller müssen wir ständig die Grenzen unserer Technologieplattformen erweitern, um maximale Produktivität und Kundenzufriedenheit zu erreichen. [Wir verlassen uns auf Mendix](#), um diese Effizienz während des Softwareentwicklungszyklus und in unseren Kerngeschäftsprozessen zu schaffen, und erzielen bereits einen größeren Wert mit generativen, KI-infundierten Anwendungen“, sagt Aristóteles Terceiro Neto, Industrial Transformation Manager bei Vivix. „In einem Fall hilft uns unser Virtual Engineer Chatbot – betrieben von Mendix und Amazon Bedrock – dabei, Kundenbeschwerden um 80 Prozent schneller zu lösen. Diese ersten Ergebnisse sind spannend, und es ist großartig zu sehen, wie sich die Mendix-Roadmap für KI weiterentwickelt, um als wichtiger Enabler in unserer Industrie-4.0-Strategie zu fungieren.“

Über Mendix

[Mendix](#), ein Tochterunternehmen von Siemens, ist die einzige Low-Code-Plattform, die für die gesamte Komplexität der Softwareentwicklung in Unternehmen ausgelegt ist. Der Einsatz von Einzellösungen für abteilungsspezifische Herausforderungen löst die Probleme auf einer Mikroebene. Um jedoch einen signifikanten Einfluss auf ein Unternehmen auszuüben, muss man einen Schritt weiter gehen und leistungsstarke Portfolios aufbauen, die einen nachhaltigen und strategischen Effekt erzielen. Mit Mendix können Unternehmen komplexere, transformative Initiativen in Angriff nehmen, indem sie alle Beteiligten in die Bedarfserfassung, Ideenfindung und Wertermittlung im gesamten Lebenszyklus des Softwareportfolios einbeziehen und sich auf Governance und Kontrolle verlassen. Organisationen mobilisieren so ihre Veränderungsbereitschaft und können schneller Ergebnisse erzielen.

Mehr als 4.000 Organisationen in 46 Ländern nutzen die Low-Code-Plattform von Mendix. Die aktive Community von mehr als 300.000 Entwicklenden hat über 950.000 Anwendungen erstellt.

Pressekontakt DACH-Region

Sabine Felber | Oliver Sturz
Harvard Engage! Communications
Telefon +49 89 53 29 57 37
E-Mail: mendix@harvard.de